

NEWS

No. 3/19



Stadtmusik
Winterthur



**Musik entfesselt
Leidenschaft. Und begeistert.**

SULZER

Konzerte, Aufführungen und Ausstellungen setzen Impulse, regen zum Nachdenken an – und inspirieren. Sie schaffen emotionale Erlebnisse und machen das Leben intensiver und lebenswerter. Für diese Überzeugung setzen wir uns ein.

Wir wünsche Ihnen viel Vergnügen bei den Konzerten der Stadtmusik Winterthur.

www.sulzer.com

– **Klassikkonzert** –
Bekannte Ouvertüren
im Stadthaus Winterthur
Seite 10

– **Stadtmusiker im Armeespiel** –
Mit der Swiss Army Central Band
am Virginia International Tattoo
Seite 16

– **Stadtmusikkinder** –
Aufgewachsen mit der Stadtmusik
Seite 18

Editorial	5
Rückblick	
Musikalischer Sommer	7
Schlosskonzerte	9
Vorschau	
Klassikkonzert	10
Agenda	12
Stadtmusikfamilie	
Glückwünsche	13
Grillabend im Rugelihuus	13
Veteranenehrungen	14
Stadtmusiker im Armeespiel	16
Gschichte-Chischte	
Aufgewachsen mit der Stadtmusik	18
Partner	
Restaurant Pizzeria La Pergola	21
Impressum	
Partner	22
Kontakte	22
Letzte Seite	23

Redaktion
news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadja Bronwasser, Roger Christinger, Erwin Grieshaber,
Jasmin Kesselring, Nicole Kesselring

www.stadtmusik-winterthur.ch



Ihr Partner für Energy Services, Facility Management und Gebäudetechnik.



ENGIE Services AG
8400 Winterthur
Tel. +41 52 269 50 00
winterthur.ch@engie.com



SCHIESS
REINIGUNGEN



Wir sorgen für glänzende Resultate!

Von der Spezial- bis zur Unterhaltsreinigung,
für Unternehmen und Privathaushalte.

Schiess AG Reinigungen
Winterthur www.schiessag.ch



Liebe Leserinnen und Leser

Die «Leiden eines Präsidenten» hätte ich beinahe als Überschrift gewählt. Die beiden Schlosskonzerte in der Kyburg konnten erfolgreich durchgeführt werden. Doch bis es soweit war, habe ich als Präsident einiges durchgemacht. Der Wetterbericht eine Woche vor dem Konzert sagte gutes Wetter voraus. Doch dann wurde es immer schlechter. Am Samstag selbst zeigten die verschiedenen Wetterapps unterschiedliche Vorhersagen: Beim einen regnete es genau um 17.30 Uhr, beim anderen kommt der Regen erst nachts. Optimistisch, wie ich gerne bin, haben wir das Konzert angesagt. Ein leichter Regen kam um 16 Uhr, doch dann hellte es auf und wir konnten spielen. Am Sonntag dann wieder dieselbe Ausgangslage. Sollten wir es nochmals wagen? Ja, am Vortag hatte es ja auch geklappt. Und diesmal windete es am Nachmittag stark, doch ab 17.30 Uhr war idealstes Wetter. Dass zwischenzeitlich ein paar Tropfen fielen, tat der guten Atmosphäre keinen Abbruch. Wir durften rund 350 Zuhörerinnen und Zuhörer in der Kyburg begrüßen, was bei so unsicherer Witterung ein Erfolg ist. Vielen Dank an alle, die den Weg in die Kyburg gefunden haben.

Nun ist der Sommer vorbei und wir sind schon wieder fleissig am Üben. Das Klassikkonzert im Stadthausaal in Winterthur widmen wir dieses Jahr ganz den Ouvertüren. Wir haben fünf der schönsten Ouvertüren ausgewählt und sind sicher, sie gefallen auch Ihnen.

Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern.

Wir freuen uns auf Sie.

Ihr Präsident Robert Kesselring

Die Stadtmusik Winterthur
wird unterstützt von der

Stadt Winterthur 

Wir wünschen Ihnen viel Vergnügen.

Mehr unter www.zkb.ch/sponsoring

Die nahe Bank  Zürcher
Kantonalbank

Musikalischer Sommer



Umzug des Nordostschweizerischen Jodlerfestes in Wülflingen



IN DEN BESTEN HÄNDEN FÜR FAHRFREUDE.

HUTTER DYNAMICS AG
WINTERTHUR.

Tel. 052 244 77 77, www.hutter-dynamics.ch



Eröffnung Zirkus Beat Breu



Sommerkonzert im Alterszentrum Neumarkt



Sommerkonzert in der Seniorenresidenz Konradhof



Schlosskonzerte 2019 – musikalisch und meteorologisch abwechslungsreich

Am Samstag, 6. Juli und Sonntag, 7. Juli fanden trotz wechselhafter Wetterlage die beiden Schlosskonzerte im Innenhof der altherwürdigen Kyburg statt. Sowohl am Samstag, als auch am Sonntag war bis kurz vor dem Konzert nicht klar, ob das jeweilige Konzert stattfinden kann. Der bange Blick in den Himmel und auf das Wetterradar brachte nur wenig Klarheit. Immer wieder zogen dunkle Wolken auf, fielen Tropfen vom Himmel, brauste der Wind auf. Nichtsdestotrotz entschieden wir uns, die Konzerte durchzuführen. So waren in diesem Jahr Wäscheklammern statt Sonnencreme und Uniformjacke statt Sonnenbrille angesagt.

Die Entscheidung, die Konzerte stattfinden zu lassen, wurde mit fast durchgehend trockenem, teils sogar sonnigem Wetter und zwei gut besuchten Konzertabenden belohnt. Auch wenn die Bedingungen durch eine verkürzte Anspielprobe und unberechenbare Wetteränderungen etwas erschwert waren, erfreuten wir die zahlreichen Besucher mit einem gelungenen und abwechslungsreichen Konzertprogramm mit bekannten Titeln aus dem Bereich der Filmmusik.

Eröffnet wurde das Konzert mit schreitenden Fanfarenklängen aus «Indiana Jones – Jäger des verlorenen Schatzes». Es folgten eingängige, schwungvolle und verspielte Töne aus der animierten Welt von «Madagascar», «Ratatouille» und «Oben». Bereichert durch jazzige Solopartien, fröhlich gepfiffene Melodien und heiteren Oden an die Freundschaft erweckten wir die abenteuerlustigen Tiere aus dem Zoo zum Leben, jagten die Ratten durch die Küche und liessen ganze Häuser zu einer Reise in die Weiten der Fantasiewelt abheben. Die Glocken der Kyburg unterbrachen hier und da die Träumereien und bildeten eine gute Überleitung zu den musikalischen Glockenklängen von „Der Glöckner von Notre Dame“, welche den majestätischen Schlusspunkt unseres Konzertprogramms setzten. Für den grossen Applaus des Publikums bedankten wir uns mit verträumten Melodien aus dem Film «La La Land» und jagten zum Abschluss als unerschrockene Geisterjäger das Schlossgespenst der Kyburg.

– Julian Hoch



Konzert im Schlosshof der Kyburg

Verdi
Wagner
von Suppé

So. 10. November 2019

Klassikkonzert

17.00 Uhr
Stadthaus Winterthur

Eintritt frei
Kollekte



Goldspensoren

SULZER

Stadt Winterthur



Klassikkonzert 2019

Wann
10. November 2019 | 17.00 Uhr

Wo
Stadthaus Winterthur

Leitung
Fredi Olbrecht

An unserem diesjährigen Klassikkonzert spielen wir bekannte Melodien aus verschiedenen Ouvertüren. Durch die Auswahl unterschiedlicher Komponisten und Werke, erlebt der Zuhörer eine breite Palette an klassischer Literatur. Der Auftakt des Konzertes bildet die Festouvertüre von Reinhold M. Glière, gefolgt von der Ouvertüre zur Oper Nabucco von Giuseppe Verdi. Die bekannte Chor-Melodie «Va, pensiero, sull'ali dorate» ist einem breiten Publikum bekannt und wurde bereits in verschiedenen Filmen verwendet. In Richard Wagners Werk «Der Fliegende Holländer» sind im Gegensatz dazu teils düstere Melodien zu hören, welche die Naturgewalten auf See verkörpern sollen. Darauf gefolgt ertönen wieder leichtere und lustigere Klänge in der Akademischen Festouvertüre von Johannes Brahms. Dieser verwendete für diese Komposition verschiedene deutsche Studentenlieder und stellt dadurch eine Geschichte studentischen Lebens dar. Die romantischen und teils sanften Klänge der Operette Dichter und Bauer von Franz von Suppé bilden den Abschluss des Konzerts.

Weitere Informationen zu den Werken finden Sie auf unserem Klassikkonzert-Flyer oder auf unserer Website.

Programm

Festouvertüre op. 72	Reinhold Glière
Nabucco	Giuseppe Verdi
Der fliegende Holländer	Richard Wagner
Akademische Festouvertüre op. 80	Johannes Brahms
Dichter und Bauer	Franz von Suppé

Agenda

So. 10. November 2019 17.00 Uhr	Klassikkonzert 2019 Stadthaus Winterthur
Sa. 14. März 2020 19.30 Uhr	Jahreskonzert 2020 Theater Winterthur
Sa. 20. Juni 2020 13.00 Uhr	Städtischer Musiktag Altstadt Winterthur
Sa. 20. März 2021 19.30 Uhr	Jahreskonzert 2021 Theater Winterthur

Unsere Instrumente nutzen wir virtuos.

Eisen. Sehen Sie.

Ihr Optikergeschäft an der Obergasse 30 in Winterthur. www.eisen-optiker.ch

Glückwünsche

Rösli Zweifel
Mit dem Eintritt von Willy Zweifel im Jahr 1948 stand auch Rösli mitten drin im Vereinsgeschehen. Sie unterstützte sein vorbildliches Engagement als Oboist, E-Hornist, Revisor, Sekretär, Präsident und Ehrenpräsident jahrelang bis zu seinem frühen Heimgang im Jahr 1994. Die Stadtmusik wünscht Rösli alles Liebe und Gute auf ihrem weiteren Lebensweg.

90. Geburtstag

Grillabend im Rugelihaus

Immer vor den grossen Ferien trifft sich die Stadtmusik mit ihren Angehörigen im „Schwümbi“ Wülflingen. Fritz Kappeler begrüsst und Christine Rüeger hatte das Feuer im Grill bereits angefacht. Direkt aus dem heissen Ofen der Küche gab's feines Apérogebäck, welches ausgezeichnet zum kredenzt Dôle Blanche passte. Die neuen Veteranen nahmen den Applaus für diese Spende gerne entgegen. Bald strich feiner Duft um unsere Nasen und zarte Grilladen oder feine Würste mit verschiedenen Salaten bildeten das köstliche Diner.

Dann präsentierte Nadja Bronwasser ein spannendes Bilder-Quiz. Auf der Leinwand zeigte sie der Reihe nach 32 Fotos von Mu-

sikantInnen aus der Zeit als sie noch klein waren. Auch Kinder von Aktiven galt es herauszufinden. Die drei besten Resultate wurden mit einem Präsent belohnt. Barbara Kesselring glänzte an der Spitze mit sehr guten 26 richtigen Antworten.

Am grossartigen Dessertbuffet stand man Schlange und den Kaffee dazu sponserte erst noch Gabi Hubli. Robert Kesselring sprach dem Flötenregister für die Organisation des Abends den besten Dank aus. Weitere Helferinnen und Helfer waren aber nötig, damit der gesellige Anlass ein Erfolgserlebnis wurde. Auch der kleine Sebastian Kramer half mit und servierte Kaffee wie ein Grosser.

MUSIK GRIMM 30 JAHRE

Blasinstrumente | Piano-Center | Drum-Shop
Reparaturwerkstatt | Fabrikationen | Beratung | Verkauf | Miete
Ausstellung auf 600 m² – Piano Center 250 m²
Neuheiten | Sonder-Angebote | gepflegte Occasionen

Pflanzschulstr. 30 · 8400 Winterthur · Tel. 052 238 00 40
www.MusikGrimm.ch

Veteranenehrungen

Erwin Grieshabers Laufbahn in der Stadtmusik begann nicht etwa als Musiker, sondern im Jahre 1969 als Protokollführer und Fähnrich. Der damalige Präsident Willy Zweifel hatte seinen Arbeitskollegen bei der Bierbrauerei Haldengut kurzerhand als Protokollführer in die Stadtmusik hereingezogen. Erwin hat nie ein Instrument gespielt. Umso wertvoller war er in der Vereinsadministration. So amtierte er von 1969 bis 2002 als zuverlässiger Protokollführer und dann als Kassier in der Stadtmusik. Beim 28. Eidgenössischen Musikfest in Winterthur arbeitete er im OK mit.

Als Fähnrich der Stadtmusik Winterthur war es für ihn selbstverständlich, dass er von 1986 bis 1992 als Zentralfähnrich den Schweizerischen Blasmusikverband bei offiziellen Anlässen würdig vertreten und repräsentiert hat. Von 1994 bis 2006 hat er als Ausbildner für Fähnriche in allen Landesteilen der Schweiz sein fundiertes Wissen an unzählige Vereinsfähnriche weitergegeben. Aus dieser Zeit stammt auch sein ehrenvoller Übername «Gröfaz» (Grösster Fähnrich aller Zeiten).

Damit noch nicht genug! Von 1999 bis 2012 betreute Erwin die Veteranen, wo er seit 2012 als freier Mitarbeiter eine gute Seele ist.

Seit 1972 bis heute ist Erwin freier Mitarbeiter beim «Mitteilungsblatt» und dem heutigen «News» der Stadtmusik Winterthur. Darin berichtet er von der Veteranenfamilie oder über Erlebnisse vergangener Zeiten.

Das sind 50 Jahre Stadtmusik-Geschichte! Wir gratulieren Dir Erwin herzlich zur Ernennung zum Kantonalen Ehren-Veteran.

Sepp Kramers musikalische Laufbahn begann gemäss Eintrag im Musikerpass im Jahr 1959 bei der Musikgesellschaft Leuggern im Kanton Aargau, wo er bis ins Jahr 1970 mitwirkte. Ab dem Jahr 1970 hat es ihn in den Kanton Thurgau zum Musikverein Alpenrösli Wängi verschlagen, wo er bis im Jahr 2015 aktiv Musik gemacht hat. Er spielte Tenorhorn und engagierte sich dort zudem im Vorstand.

Seit 2015 ist er Fähnrich bei der Stadtmusik Winterthur. Jedoch schon beim Kantonal-Musikfest in Winterthur im Jahre 2013 hat er sich für das Empfangskomitee ins Zeug gelegt. Vom Thurgauischen Kantonal-Musikverband wurde er zum Kantonalen

Erwin Grieshaber – Kantonaler Ehren-Veteran – 50 Jahre aktiv

Sepp Kramer – CISM-Veteran – 60 Jahre aktiv

Veteran (1984), zum Eidgenössischen Veteran (1994) und im Jahr 2009 für 50 Jahre Blasmusik zum Ehrenveteranen ernannt.

Wir danken Sepp für die Verdienste im Dienste der Musik und gratulieren Dir Sepp herzlich zur Ernennung zum CISM-Veteran.

– Fritz Kappeler



Sepp Kramer (links) und Erwin Grieshaber (rechts) an der Veteranentagung

expert  **Gabriel**
HomeElectronics and more...

Buchackerstrasse 123, 8400 Winterthur
Tel. 052 269 00 00
www.expert-gabriel.ch

SONOS™

Metz

SAMSUNG

REVOX

LOEWE.

Ganz nah dabei am Virginia International Tattoo 2019

Der Schlussakkord vor dem Ausmarsch ist vorbei. Das grösstenteils US-amerikanische Publikum steht, jubelt und applaudiert frenetisch. Unzählige Blitzlichter von Smartphones erhellen die Zuschauerränge... Ein unglaublich schöner Moment, einer der mir für immer bleiben wird...

Als Teil des Repräsentationsorchesters des Schweizer Armeespiels durfte ich einige solche Momente am Virginia International Tattoo geniessen. Dahinter stecken jedoch viel harte Arbeit, Disziplin und Geduld. Der Einsatz beginnt jeweils mit einer Übungswoche in Huttwil. Dass ich die im Voraus zugesandten Noten am ersten Tag auswendig kenne, ist ein absolutes Muss. Denn die Zeit ist knapp. Am ersten Tag werden an musikalischen Proben jeweils die letzten Feinschliffe gemacht. Vorerst ohne Instrument lernen wir am Dienstag die Choreographie. Am Mittwoch wird Musik und Choreografie kombiniert und man hat

das Gefühl, als würde man nochmals von vorn beginnen. Von nun an wiederholen wir die Show immer und immer wieder. Schrittlängen müssen gleich lang sein (nämlich 75 cm), Fixpunkte werden gesucht und definiert und die Linien müssen perfekt ausgerichtet sein, laufe man nun vorwärts, rückwärts oder einen Kreis. Am Freitagabend haben wir, die rund 70 Mitglieder der «Central Band», in kürzester Zeit eine Show erarbeitet, mit der wir mit Stolz in die USA reisen durften.

Das grosse Abenteuer begann dann am 20. April 2019 am Flughafen Zürich. Zuerst der Flug nach Washington, dann die rund vierstündige Busreise nach Norfolk, Virginia, und schliesslich die Ankunft im Sheraton Hotel in Norfolk, alles war bis ins Detail organisiert. An den ersten Tagen probten wir das Opening und Finale zusammen mit den anderen Bands. Auch bekamen wir Zeit, unsere Show noch einige Male zu üben.

Denn im Norfolk Scope, der Multifunktionsarena von Norfolk, in welcher rund 13'000 Zuschauer Platz finden, mussten wir wieder aufs Neue Fixpunkte finden und die zur Verfügung stehenden Linien optimal nutzen. Am 25. April war es dann soweit: Nach der Generalprobe am Vortag war endlich die erste Show. Ich spürte eine gewisse Anspannung und Nervosität, das ist normal und auch gut. Schliesslich will man immer das Beste zeigen. Der absolute Höhepunkt war für mich immer dann, wenn der Vorhang aufging, wir die Instrumente anhoben und im Paradeschritt in die Halle einmarschierten. Während den folgenden 8–10 Minuten gab es nichts anderes als die Show: Ich konzentrierte mich auf meine Schritte, die Musik, die Ausrichtung, die Haltung, den Kontakt zum Publikum.

Das Gefühl nach einem gelungenen Auftritt ist kaum zu beschreiben. Das schönste für mich war, dass wir als Team zusammen etwas Wunderbares präsentieren durften. Jeder muss seine Leistung abrufen, jeder trägt zum Gelingen bei, jeder muss am gleichen Strang ziehen. Aber auch der Austausch mit den anderen Militärbands bleibt in Erinnerung und führt teilweise sogar zu bleibenden Freundschaften. Diesmal hatten wir es besonders gut mit einer französischen Militärmusik, die im Opening und Finale neben uns aufmarschierte.

Nach den Auftritten liessen wir die Abende bei einem Bier in einem gemütlichen Pub ausklingen. Die Zeitfenster, die uns zur freien Verfügung standen, nutzten wir für einen Besuch in Virginia Beach, für eine Besichtigung der USS Wisconsin (ein Schlachtschiff der US Navy) und für eine Hafenrundfahrt im riesigen Hafen von Norfolk, in dem sich die grösste Marinebasis der Welt befindet.

Priorität hat aber immer die Erfüllung der Aufgabe und das war in unserem Fall eine einwandfreie, hochklassige Show abzuliefern, um die Schweiz in den USA gut zu repräsentieren.

Während des Ausmarsches geniesse ich die magische Atmosphäre ein letztes Mal, bevor es weiter nach Washington D.C. geht, wo wir zusammen mit «The President's Own United States Marine Band» ein Gemeinschaftskonzert in der Union Station (Hauptbahnhof) zum Besten geben werden und auf der Schweizer Botschaft in Washington einen Event musikalisch umrahmen werden. Ein Höhepunkt jagt den nächsten. Der dreiwöchige Einsatz ist wie im Flug vergangen. Am Ende bleiben mir die vielen tollen Momente und Erlebnisse, die gute Zeit mit den Kollegen und die Vorfreude auf ein nächstes Tattoo... vielleicht in Basel oder Edinburgh...

– Emanuel Grünig



16 Das Repräsentationsorchester der Schweizer Armee



Aufgewachsen mit der Stadtmusik

Ich kann mich nicht an eine Zeit erinnern, in der die Stadtmusik nicht präsent gewesen wäre. Von klein auf spielte Musik eine grosse Rolle in meinem Leben und tut es auch heute noch. Bereits mein Grossvater war Hornist in der Stadtmusik und meine Eltern haben sich in der Stadtmusik kennengelernt. Wie hätte es also anders kommen können, als dass auch ich eine Stadtmusikerin geworden bin.

Einige meiner frühesten Kindheitserinnerungen beinhalten die Stadtmusik. Zwar sind die meisten sehr bruchstückhaft und nur einige Bildfetzen haben sich in meinem Gedächtnis festgesetzt, jedoch kann ich mich meist genau erinnern, wie ich die Szene als kleines Kind wahrgenommen habe. Als ich das erste Mal mit der Stadtmusik das Stück «Matrimony» an einer Hochzeit gespielt habe, hat mich die so bekannte Melodie gleich zurückversetzt in mein vier

Jahre altes Selbst. Damals gehörte dieses Stück zum Standardprogramm in der Sommerkonzertliteratur. Während meine Eltern mit der Stadtmusik musizierten, tanzten meine Schwester und ich jeweils zu der Musik. Als dann «Matrimony» gespielt wurde, stibitzte ein Kind während des Stückes einem Schlagzeuger einen Schläger, so dass er fortan mit einer Hand Grosse Trommel spielen musste. Ich kann mich genau erinnern, wie ich zuerst sehr empört war – «Wie sollte nun Jürg weiterspielen?» – gefolgt von grosser Bewunderung, dass mit einem Paukenschläger dasselbe möglich war wie mit zwei.

Andere fetzenartige Erinnerungen sind zum Beispiel die Premiere des Zirkus Knie, an welcher jeweils die Stadtmusik in der Manege gespielt hat und ich scheu und unauffällig neben meinem Grossvater im Hornregister stand. Oder wie meine Mutter,

damals Vizedirigentin der Stadtmusik, den Gesamtchor des Städtischen Musiktages auf einem Tisch dirigiert hat. Zwar war sie so grösser, aber ich meine zu wissen, dass sie trotzdem richtig herumgezappelt hat, damit sie von allen MusikerInnen gesehen wurde. Auch durfte ich – oder wurde ich mit einem Batzen dazu überzeugt? – das Täfeli während der Marschmusik tragen. Da ich natürlich alles richtig machen wollte, gab mir mein Vater vor Abmarsch noch einen Crashkurs im Marschieren: «Wenn die Tambouren beginnen, dann läufst du los, am besten mit links zuerst.»

Das Jahreskonzert war jeweils ein musikalisches Highlight meiner Eltern, für uns Kinder war es jeweils auch ein Höhepunkt, jedoch aus ganz anderem Anlass. Denn als wir ein bisschen älter waren, durften wir nicht nur am Morgen mit unseren

Liebblings-Stadtmusiker aufstellen, sondern waren wie richtige Vereinsmitglieder bis nach dem Konzert im Theater Winterthur. Während dem Konzert warteten wir im Foyer, denn solange stillsitzen und zuhören war nicht meine Stärke. Vor allem, wenn man sich im Foyer austoben konnte, bis die Garderobenangestellten uns zurechtwiesen.

Es mag speziell sein, mit einem Musikverein aufzuwachsen und diesem später beizutreten, kennen dich doch einige Musiker seit du Windeln getragen hast, doch für mich ist das ganz normal. So sind heute die beiden tollen Trompeter, die am Rugeliuusfest Salto auf dem Trampolin gemacht haben, meine «Musikgspänli» und den Namensgeber meiner Baby-Born-Puppe habe ich im Vorstand abgelöst.

– Nicole Kesselring



18 Meine Schwester (rechts) und ich mit den Stadtmusikhüten unserer Eltern (1997).

musik
klingt gut

Blasinstrumente · Zupfinstrumente · Schlaginstrumente · Eigenbau von Trompeten
St. Georgenstr. 52, 8400 Winterthur, T +41 52 213 24 55, F +41 52 213 13 39, www.spiri.ch

STEIMER

Markus Steimer
plant, konzipiert, installiert, repariert
Sanitäre Anlagen/Heizungen

8400 Winterthur
Schützenstrasse 122
Telefon 052 209 06 10 Telefax 052 209 06 19
www.steimerwin.ch

femapark Easylift+

Cleveres und platzsparendes Veloparkiersystem

femapark.
DAS VELOPARKIERSYSTEM

- Gasdruck-Dämpfersystem für kraftsparendes Absenken und Anheben der Radschienen
- Verdoppelung der Kapazität
- Einfache und benutzerfreundliche Handhabung
- Ergonomische, rutschfeste Handgriffe
- Zusätzliche Anbindebügel für optimalen Diebstahlschutz
- Wartungsarm



feldmannag.ch
052 235 16 35

Winterthur

Widnau

Gebrüder Vogel & CO Malerbetrieb

Malen
Tapezieren
Fassaden
Fugenlose Oberflächen
Dekoratives
und vieles mehr...

Else-Züblin-Strasse 27 8404 Winterthur
Telefon 052 233 08 66
info@vogel-malerbetrieb.ch vogel-malerbetrieb.ch

VOGE

Ein Sponsor stellt sich vor – Restaurant Pizzeria La Pergola

Adresse:
Stadthausstrasse 71
8400 Winterthur

Öffnungszeiten:
Montag – Samstag
09.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 23.00 Uhr

www.la-pergola.ch

Im Jahr 1999 wurde das Restaurant Pizzeria La Pergola als Familienbetrieb von Mentor Desku und seinem Vater, Prenk Deski, eröffnet. Seither ist das La Pergola bekannt für seine konstante Qualität und Freundlichkeit.

Das La Pergola pflegt den persönlichen Gästekontakt und ist bestrebt mit einem ehrlichen Angebot aus Küche und Keller und aussergewöhnlicher Dienstleistung zu überzeugen. Die Köche, das Personal und die angebotenen Produkte sind das Aushängeschild von La Pergola. Mit viel Liebe zum Detail und Erfahrung werden die Speisen zubereitet und serviert. Typisch italienisch eben!

La Pergola
RESTAURANT
PIZZERIA

Am Wochenende können Sie für Familienfeiern, Taufen, Hochzeiten, Konfirmationen, Geburtstage und vieles mehr im La Pergola reservieren. Wochentags bietet das La Pergola eine „gutbürgerliche Gourmetküche“ in ruhiger Atmosphäre.



Partner

Liebe Leserinnen und Leser

Ohne die grosszügige Unterstützung der unten aufgeführten Partner wäre es nicht möglich, dass Sie diese Ausgabe des NEWS in den Händen halten, herzlichen Dank. Wir möchten Sie deshalb höflich bitten, unsere Partner nach Möglichkeit zu berücksichtigen.

Liebe Unternehmerinnen und Unternehmer, möchten Sie die Stadtmusik Winterthur unterstützen und gleichzeitig für Ihr Unternehmen werben? Wir freuen uns sehr, wenn Sie mit uns in Kontakt treten. Gerne geben wir Ihnen unsere Inserier-Konditionen bekannt. Beiträge zugunsten der Stadtmusik Winterthur sind steuerlich abzugsfähig!

Goldspensoren

Sulzer Management AG
Stadt Winterthur

Silbersponsoren

Restaurant Pizzeria La Pergola
Schiess AG Reinigungen

Bronzesponsoren

E. Feldmann AG
Eisen Optik
ENGIE Services AG
Expert Gabriel AG
Gebr. Vogel & CO Malerbetrieb
Hutter Dynamics AG
Musikhaus Walter Grimm
Musik Spiri
Steimer Sanitäre Anlagen
Zürcher Kantonalbank

Kontakte

Vereinsadresse

Stadtmusik Winterthur
Postfach 2381
8401 Winterthur

Sekretariat

Sandra Holzinger
044 830 33 81
info@stadtmusik-winterthur.ch

Präsident

Robert Kesselring

Ehrenpräsident

Egon Brotzer

Sponsoring

Robert Kesselring
sponsoring@stadtmusik-winterthur.ch

Notenspenden

Barbara Kesselring
notenspende@stadtmusik-winterthur.ch

Redaktion

news@stadtmusik-winterthur.ch

Nadja Bronwasser

Roger Christinger
Erwin Grieshaber
Jasmin Kesselring
Nicole Kesselring

Bankverbindung

PostFinance
Konto: 84-464-0
CH10 0900 0000 8400 0464 0
PostFinance AG
Mingerstrasse 20, 3030 Bern

www.stadtmusik-winterthur.ch

P Q D C S U O X D R E T S E H C R O
A Q X I D F A P Z F V T N C K O S G
U V S C R L O E O W Y E E X C I H A
S V A N W I K A L I G H E O Q H X J
E F R A H Q G R S N D R B O L U Q U
T M P R N A F E M E C N R S E F R T
X N C S F B B H N B Z O T W I O X I
Y G G B L H N G S T A D T H A U S Y
M U S I K K O M M I S S I O N V F P
N R O M H J T E U A A K Q U T E U G
T F I T S I E L B X D C F L Y R E H
I L S W A G N E R X P E I Z H T J U
B Y T A N Y S B A M P U T Q B U Z A
U R Z R J W T Y L T Y T Z K Q E H T
P D S Y E C A X R T V S N I H R Y R
R Q T O Z Z E L N N Y D D K Y E M U
A S A C F H N M D C E N Q Q T I K T
E Q D C S X D O G H G U N U X M R I
S A T U R C E E K L O M D N L E O T
I A M B Q E R C S D P R F F N R R R
D C U A O U G U B Q H L N H T P F A
E E S N N O T E N C X R R Q L K O P
N I I B Q W E D W T C L D T T S E H
T C K X B E C V D H T U V Z G W L E
D W H E K W E G H L I Y L D Y V N M

Finden Sie die versteckten Wörter. Alle Leserichtungen sind möglich.

ORCHESTER	WALDHORN	STADTHAUS	WAGNER
NABUCCO	DIRIGENT	OUVERTUERE	NOTENSTAENDER
PARTITUR	PRAESIDENT	PREMIERE	FLOETE
MUSIKKOMMISSION	STADTMUSIK	HARFE	BLEISTIFT
PAUSE	NOTEN	KONZERT	MUNDSTUECK

RESTAURANT
PIZZERIA

La Pergola



HIER TRIFFT MAN SICH
zum Essen

- freundlicher Service
- Riesenauswahl
- 6 Tage die Woche für Sie geöffnet

Sie finden uns mitten in der Altstadt:



Restaurant Pizzeria La Pergola
Stadthausstrasse 71
CH-8400 Winterthur

☎ 052 202 02 02

✉ info@la-pergola-winti.ch

Besuchen Sie uns! Wir freuen uns auf Sie.

WWW.LA-PERGOLA-WINTI.CH